

AN : 25 (25/40)

VON : 30 (40/P)

BETR: SANELLA

SECRET CONTROL
US OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

16. Juli 1953

Memo Nr. 6175

BEZUG: 1. Dieses Memo Nr. 5217 v. 31.3.53
2. Ruecksprache 25,40 - 40/Pl Anfang Juli d.J.

1.) Gemass Ruecksprache mit 25,40 Anfang d.Mts. wurde CSW darauf aufmerksam gemacht, dass der gegnerische ND moeglicherweise Nachrichten ueber SANITZER austreut, um ihn als Lockvogel zu benutzen. Gleichzeitig wurde CSW gebeten, einen zusammenfassenden Bericht in der Sache SANELLA einzureichen. CSW hat aber soeben gemeldet, dass der angeforderte Bericht erst nach dem naechsten Treffen mit V-21 683 im August d.J. erstattet werden koenne. Daher werden im folgenden einige Feststellungen mitgeteilt, die in letzter Zeit getroffen wurden.

2.) CSW meldete am 15.7.53:

a) Im Februar 1953 hat V-21 683 Verbindung zu Frau S. ueber einen Freund, der seinerseits aus dem fruheren engen Freundeskreis des SANITZER stammt und mit Frau S. laufend in persoenlichen Kontakt ist, hergestellt. Nach dieses Freundes der Frau S. und des V-21 683 Angaben, weiss Frau S. nichts von ihrem Mann und bittet seit langem, ihr bei Herstellung einer Verbindung zu ihrem Mann behilflich zu sein. Bekanntlich war das Verhaeltnis zwischen S. und seiner Ehefrau nicht immer harmonisch (persoenliche Erfahrung V-21 683 aus seiner fruheren

SECRET CONTROL
US OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

SECRET CONTROL
US OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

end #2
5-6-7-3377

Bekantschaft mit S.). Da Frau S. in allen persoenlichen und familieren Angelegenheiten die Unterstuetzung jenes Freundes in Anspruch nimmt, erscheinen die Feststellungen durchaus glaubwaerdig.

Ein Direktkontakt V-21 683 mit Frau S. wurde zur Vermeidung irgendwelcher Verdachtsmomente und in Anbetracht obiger Zusammenhaenge nicht fuer zweckmaessig und notwendig gehalten. Uebrigens haelt Frau S. es fuer moeglich, dass ihr Mann nicht mehr lebt.

Frau S. wohnt nicht im sowj.Sektor von WIEN, sondern in der sowj.Zone.

b) Es ist beabsichtigt, voraussichtlich Ende Juli durch einen geeigneten MA die Verbindung zu der in MUENCHEN lebenden Schwester des S. Frau FOLTENEK, aufzunehmen.

3.) Ueber Frau FOLTENEK, richtig FOLTINEK meldet 531 unter dem 19.7.53:

Aufgrund des polizeilichen Melderegisters liess sich folgendes feststellen:

Der Familiennamen lautet richtig: FOLTINEK.

Frau Elsa Maria Therese FOLTINEK, geb.SANITZER, ist am 24.2.1912 in STOPFNER UTH geboren.

Eltern: Johann SANITZER, Oberlehrer, geb. am 10.12.1877 in ZEMENDORF, und Therese, geb. REICHL, geb. am 21.7.1879 in NEUMARKT, wohnhaft in WIEN.

Ehemann: FOLTINEK, Franz, Polizeiasistent, geb. am 2.8.1912 in BREITENSEE, Krs.Gaensersdorf.

SECRET CONTROL
US EYES ONLY
SECURITY INFORMATION

BEST AVAILABLE COPY

-3-

SECRET CONTROL
OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

Frau FOLTINEK war, von WIEN kommend, in MUENCHEN wie folgt gemeldet:

1.3.1941 Muellerstr. 41/III bei REICHMANN.
4.3.1941 Sendlingerstr. 43/IV bei PRADL.
1.7.1941 Arnulfstr. 44/IV bei KERSCHBAUM.
8.1.1941 Hess-Strasse 102/III.

Am 4.4.1946 wurden die Eheleute FOLTINEK nach SALZBURG abgemeldet. Die Mutter Therese SANITZER war vom 12.11.1942 bis 30.4.1943 ebenfalls in MUENCHEN, Hess-Str. 102/II wohnhaft und wurde anschliessend nach WIEN abgemeldet. Frau Elze FOLTINEK war Postangestellte und war nach den Feststellungen beim hiesigen Arbeitsamt von 1939-1941 beim Postsparkassensamt in WIEN beschaeftigt, von 1941 bis 1945 war sie als Pruefbesantin beim Postscheckamt MUENCHEN.

Sonstige Vorgaenge waren hier weder unter FOLTINEK, noch unter SANITZER festzustellen. Seit 1946 ist Frau FOLTINEK in MUENCHEN nicht mehr gemeldet. Ob sie sich jetzt etwa unangemeldet hier aufhaelt, ist nicht bekannt.

Weitere Ermittlungen konnten daher nicht durchgefuehrt werden.

4.) OSW meldete unter dem 19.6.53:

V-21 603 hat jetzt ermittelt, dass einer der ehemaligen Chefs des SANITZER (KAMPERER) mit SANITZER in Verbindung steht oder zumindest in Verbindung stand. Wie von 2 verschiedenen Seiten bekannt wurde, soll SANITZER an KAMPERER herorgetreten sein, mit dem Angebot, ehemalige Kameraden gut unterbringen zu koennen. Wahrscheinlich

SECRET CONTROL
OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

-4-

SECRET CONTROL
OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

koennen in Kuerse genaue Einzelheiten (Zeitpunkt, naechere Umstaende und Reaktion auf das Angebot des S.) in unverdaechtiger und zuverlaessiger Form festgestellt werden.

- 5.) U/M meldete unter dem 24.6.53 dass im Juni dieses Jahres zwei mutmassliche Angehoerige des amerikanischen NDs an V-14 820 herongetreten seien. Sie haetten sich unter den Namen CLAY und Harry SNYDER vorgestellt und versucht, V-14 820 fuer Nachrichtenzwecke zu gewinnen. V-14 820 haette aber abgelehnt.
- 6.) 40 bittet um Mitteilung, falls Sachdienliches bekannt ist.

SECRET CONTROL
BY OFFICIALS OF
SECURITY INFORMATION

32-6-7-3319

encl #2

BEST AVAILABLE COPY